



Masterarbeitsthema und -betreuung im Masterstudium Sozialpädagogik im WS 19/20

Werte Studierende,

die Konzeption der Masterarbeit startet! Um die Betreuung der Masterarbeiten für die beiden kommenden Semester zeitgerecht zu initiieren, wird noch in diesem Semester das Verfahren zur Verteilung der Masterarbeitsbetreuungen durchgeführt. Dazu ersuchen wir Sie ein Exposé für Ihre geplante Forschungsarbeit einzureichen und das beigelegte Formular mit Ihrer präferierten Betreuungsperson abzugeben. Weil es sich bewährt hat, empfehlen wir, Masterarbeiten auch zu zweit zu verfassen.

Die Arbeitsbereiche Sozialpädagogik, Elementarpädagogik und Allgemeine Pädagogik führen gemeinsam eine Info-Veranstaltung zur Masterarbeit und zur Gestaltung des Exposés durch.

Die Veranstaltung findet am 6. Mai 2019 von 11.45 bis 13 Uhr im Mehrzweckraum (33.0.010) statt.

Für die Betreuung kommen Personen des Arbeitsbereiches Sozialpädagogik, des Arbeitsbereiches Elementarpädagogik und des Arbeitsbereiches Allgemeine Pädagogik in Frage.

Innerhalb des Arbeitsbereiches Sozialpädagogik betreuen...

- Prof. Arno Heimgartner (14 Plätze)
- Prof.ⁱⁿ Hannelore Reicher (14 Plätze)
- Prof.ⁱⁿ Maria Anastasiadis (14 Plätze)
- Prof.ⁱⁿ Natalia Wächter (10 Plätze)
- Dr.ⁱⁿ Sabine Klinger (1 Platz)
- Dr. Michael Wrentschur (10 Plätze)
- Dr. Manfred Sonnleitner (2 Plätze)
- Elena Stuhlpfarrer MA (2 Plätze Co-Betreuung)

Innerhalb des Arbeitsbereiches Elementarpädagogik betreuen ...

- Prof.ⁱⁿ Catherine Walter-Laager (14 Plätze)
- Dr. Lars Eichen (2 Plätze)
- Dr.ⁱⁿ Eva Maria Stefanec (2 Plätze)

Studierende, die von Prof.ⁱⁿ Johanna Hopfner im Arbeitsbereich Allgemeine Pädagogik betreut werden möchten, nehmen bitte persönlich mit ihr Kontakt auf.

Die Einreichung der Exposés soll bis zum 26. Juni (*bis 12 Uhr*) im Sekretariat Sozialpädagogik erfolgen (in Papierform). Über die geplante Zuteilung werden Sie per Mail frühestens Anfang Juli 2019 informiert.

Beste Grüße

Arno Heimgartner

Anlagen:

Themenbereiche Sozialpädagogik und Elementarpädagogik, Hinweise zur Exposéerstellung
Formular – Betreuung Masterarbeit

Themenbereiche Arbeitsbereich Sozialpädagogik

Anastasiadis

Entwicklung von Sozialen Organisationen im Zusammenhang mit sozialpolitischen und gesellschaftlichen Wandlungsprozessen; Beiträge von Sozialen Organisation für eine nachhaltige Gesellschaft (z.B. Urban Gardening, Foodsharing, Green Care); Partizipationsprozesse unterschiedlicher Akteure in Sozialen Organisationen; Arbeitsmarktpolitische Strategien für NEETS im Vergleich (Kooperationsprojekt mit heidenspass). Details zu den Themen siehe Türaushang

Heimgartner

Orientierungen und Konzepte der Sozialpädagogik in Historie, Gegenwart und Zukunft; Themen und Probleme in der sozialpädagogischen Arbeit; Kinder- und Jugendhilfe; Kinder- und Jugendarbeit (Jugendzentren, Nachmittagsbetreuung, Schulsozialarbeit usw.); Arbeit mit Familien; soziale Handlungsfelder über die Lebensalter; Professionalisierung Sozialer Arbeit und freiwilliges Engagement; Gemeinwesenarbeit und regionales Wirken; Partizipation an Systemen der Gesellschaft; Forschungsmethoden in der Sozialen Arbeit

Reicher

Pflegefamilienforschung; Familienforschung (z.B. Elternschaft, Elternbildung, Elternarbeit); Themen zum Schnittpunkt Sozialpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie; Gesundheit und Gesundheitsförderung; Emotionen in der Sozialen Arbeit; Inklusion und soziale Partizipation

Wächter

Jugendforschung und Jugendarbeit/-pädagogik: insbesondere neue (online) Medien, Jugendliche mit Migrationshintergrund/erfahrung; Kinder- und Jugendhilfe; Identitätsforschung; Jugendkulturen; politische Partizipation; Transitionsforschung (u.a. Schule-Arbeit); soziale Ungleichheit/Inklusion (Geschlecht, Alter, Schicht & Ethnie); Jugendliche im Bildungssystem

Klinger

Geschlechterreflektierende Sozialpädagogik/Soziale Arbeit; Migration & Flucht (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge); Digitalisierung und Sozialen Arbeit

Sonnleitner

Krisenpädagogische Ansätze im Kontext sozialer Arbeit; professionelle Beziehungsgestaltung in psychosozialen Arbeitsfeldern; existenzielle Themen in psychosozialen Handlungsfeldern; Sinn- und wertorientierte Strategien der Krisenprävention

Wrentschur

Soziale Kultur- und Theaterarbeit; Soziokultur; Soziale und politische Partizipation; Armut und Wohnungslosigkeit; Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit; Sozialraum und Öffentlicher Raum; Häusliche Gewalt; Migration & Flucht (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge), Diversität und Soziale Arbeit; Soziale Arbeit und Soziale Bewegungen; Partizipation und Gestaltung des Sozialen; Re-Politisierung und Kritische Soziale Arbeit; Soziale Arbeit und Nachhaltige Entwicklung; Orientierungen und Konzepte der Sozialpädagogik

Stuhlpfarrer

Deviantes Verhalten; Jugendgewalt; Herausforderungen der Digitalisierung; Armut und Wohnungslosigkeit (und hier vor allem weibliche Wohnungslosigkeit)

Themenbereiche Arbeitsbereich Elementarpädagogik

Walter-Laager

Sämtliche Themen im Bereich der frühkindlichen Bildung- und Betreuung

Stefanec

Außerhäusliche Bildung und Erziehung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren; Bildungsprozesse von Kindern in den ersten Lebensjahren; Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in elementarpädagogischen Institutionen; Professionalisierung von elementarpädagogischen Fachpersonen; Aus- und Weiterbildung von KindergartenpädagogInnen in Kinderkrippen und Kindergärten

Eichen

Domänenspezifische(s) Entwicklung und Lernen von Kindern; Frühe mathematische Bildung; Digitale Medien in der Kindheit; Professionalisierung elementarpädagogischer Fachpersonen; Aus- und Weiterbildung elementarpädagogischer Fachpersonen; Messung pädagogischer Qualität in elementarpädagogischen Einrichtungen; Videoforschung in der frühen Kindheit

Hinweise zur Exposéerstellung

Das Exposé kann sich an folgenden Inhaltsfragen orientieren:

1. Welchen Arbeitstitel und welches Thema schlagen Sie für die Masterarbeit vor?
2. Welche Frage(n) wollen Sie mit Ihrer wissenschaftlichen Arbeit beantworten?
3. Worin besteht der theoretische Kern der geplanten Arbeit?
4. Welche empirischen Forschungsmethoden wollen Sie zur Beantwortung der Fragestellung einsetzen?
5. Welche Kooperationen sind geplant?
6. Welche Ergebnisse sind zu erwarten?

